
Subject: Bitte um Rat

Posted by [Geralt_von_Riva](#) on Tue, 22 Jan 2008 19:26:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal Hallo an alle die sich für meinen Thread hier interessieren und auch dankeschön!!!

Um es kurz zu machen, ich bin auf die Seite gestoßen, weil ich eben ganz genau nach einem solchen Forum wie hier gesucht habe. Leute mit Fachwissen, Erfahrung, guten Ratschlägen und Interesse anderen zu helfen. Super!!!

Gerne würde ich euch auch meinen Fall schildern:

Ich bin 27 Jahre alt und habe etwas höhere Geheimratsecken vererbt bekommen. Die Befürchtung, dass diese größer werden könnten, ist natürlich da, jedoch gefällt es mir so wie es ist auch nicht besonders (Bilder sind im Anhang).

Wie ich in vielen im Forum vorhandenen Threads bereits bestaunen durfte, ist mein Fall noch einer der eher harmlosen und dürfte natürlich von einem entsprechenden Arzt leicht behoben werden.

Es geht mir auch mehr um den Weg der mich zu einem Ergebnis führt . Bei einer HT werden Haarwurzeln aus dem Kranz entnommen (so viel habe ich schon gelernt). Müssen die entsprechenden Stellen kahlrasiert werden, oder gibt es da auch andere Methoden? Natürlich wäre es dumm zu fragen wie hoch die Kosten sind, doch auf was für einen Betrag sollte man sich ungefähr einstellen? Ich habe im Internet gelesen, dass es auch Finanzierungsmöglichkeiten gibt. Ich nage zwar nicht gerade am Hungertuch, doch eine Behandlung von ca. 2.000€ (mal grob geschätzt) ist natürlich nichts was alle Tage kommen sollte.

Fragen über Fragen, vielleicht kann mir jemand weiterhelfen. Würde mich freuen...

File Attachments

1) [r.jpg](#), downloaded 446 times



2) [1.jpg](#), downloaded 401 times



Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [NW5a](#) on Tue, 22 Jan 2008 21:34:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Riva,

es hängt bei allem von deiner Erwartungshaltung und deiner erblichen Belastung ab. Haben deine Vorfahren eine Glatze, so wäre ich mit dem zufrieden was du hast. Habe allen höchstens NW3-4, dann wäre sicherlich so 1500-2000 Grafts, je nach Erwartungshaltung angebracht.

Generelles über HT's kannst du unter www.hairforlife.info nachlesen ! Eine Beratung durch A.Krämer wäre auch empfehlenswert

Besuche auch noch andere Foren und schau dir dort die Erfahrungsberichte an.

www.hairtransplantnetwork.com
www.hairlosshelp.com
www.hairsite.com

Gruß und lass dir ruhig Zeit !

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [Geralt_von_Riva](#) on Tue, 22 Jan 2008 21:49:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die schnelle Antwort und die Pages. Die werd ich mir ganz genau ansehen.
Auf der Seite von A. Krämer (meinem Landsmann aus dem Saarland), war ich auch schon.
Sehr interessant. Wie verläuft so ein Beratungs- bzw. Vermittlungsgespräch?

Um auf die Frage einzugehen: Ich schätze mal, dass ich die Haare von meinem Opa väterlicher Seite habe. Zumindest habe ich die gleichen Ecken im selben Alter und viel verändert hatte sich bei dem nichts mehr. Sonst hatten die meisten fast noch ihr volles Haar bis zum Lebensende.

Auf dem Hinterkopf sind bei mir die Haare nach wie vor dicht. Sind eben nur diese verdammten Geheimratsecken. Da ich fast hüftlange Haare habe, kann ich die ganz gut bedecken, doch die Tatsache, dass diese Stellen da sind ärgert mich halt.

Wird eigentlich bei jeder HT die Entnahmestelle rasiert?

Zeit lasse ich mir. Ist schließlich eine wichtige Entscheidung.

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [NW5a](#) on Tue, 22 Jan 2008 22:03:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn das so aussieht, kann man schon sehr aggressiv vorgehen !

Lies dich aber erstmal ein ! FUE wäre wohl das sinnvollste, also ohne eine Narbe ...

Gruß

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [Geralt_von_Riva](#) on Tue, 22 Jan 2008 22:09:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUE klingt für mich auch am besten. Habe auch gehört, es gibt Möglichkeiten die Wurzeln an anderen Körperstellen als auf dem Kopf zu entnehmen.

NW5a schrieb am Die, 22 Januar 2008 23:03 Wenn das so aussieht, kann man schon sehr aggressiv vorgehen !

Entschuldigung, was genau meinst du damit?

Subject: Re: Bitte um Rat

Posted by [NW5a](#) on Tue, 22 Jan 2008 22:39:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst aggressiv vorgehen und die GHE schon sehr dicht zu machen, da du ja keine Angst haben musst, dass der Haarausfall weiter fortschreitet. Familiär gibt es ja keine Glatzköpfe ...

Bodyhairtransplantation würde ich sehr schnell vergessen, da die Anwuchsrate schlecht ist und es unnatürlich aussieht, gerade in der Haarlinie, wenn überhaupt kann man versuchen die Tonsur damit zu füllen. Die Haare wachsen auch nicht so lang. Kannst ja mal in der nächsten Recherche darauf achten. Wenn du ein gutes Bild findest kannst du es ja hier posten

Gruss

Subject: Re: Bitte um Rat

Posted by [Wolfsheart](#) on Tue, 22 Jan 2008 23:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch sagen das du so um die 2000 Grafts brauchst. Falls die umliegenden Gebiete nich verdichtet werden müssen, sehen eigentlich ganz ordentlich aus, können auch schon 1500 Grafts reichen. Bei so verhältnismäßig geringen Mengen kann ich auch nur FUE empfehlen. Aber mit langen Haaren ist dann erst mal nix mehr. Die müssen dann ab. Dazu ist FUE auch noch recht teuer. Ein Budget von 2000€ ist für dich auf jedenfall zu wenig. In deinem Fall geht es wohl ab 4000€ los. Wenn du das nicht hast, sparen und keine halben Sachen machen.

Subject: Re: Bitte um Rat

Posted by [gmxde](#) on Wed, 23 Jan 2008 09:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Die, 22 Januar 2008 23:39Du kannst aggressiv vorgehen und die GHE schon sehr dicht zu machen, da du ja keine Angst haben musst, dass der Haarausfall weiter fortschreitet. Familiär gibt es ja keine Glatzköpfe ...

Bodyhairtransplantation würde ich sehr schnell vergessen, da die Anwuchsrate schlecht ist und es unnatürlich aussieht, gerade in der Haarlinie, wenn überhaupt kann man versuchen die Tonsur damit zu füllen. Die Haare wachsen auch nicht so lang. Kannst ja mal in der nächsten Recherche darauf achten. Wenn du ein gutes Bild findest kannst du es ja hier posten

Gruss

NW5a, du weisst, dass dir mein Respekt gebührt, ob deines fundierten Wissens rund um das Thema Haarausfall. Trotzdem hätte ich gerne gewusst, wieso du so sicher bist, dass die Begründung, dass bei ihm kein aggressiver AGA einsetzen wird, in der nichtvorhandenen

Glatzenerbfolge liegt. Denn: Es gibt keine garantierten Belege, soweit ich informiert bin, wie die Haarausfallsituationen der Familie genetisch wirken. Es ist eigentlich nur bekannt, dass der Haarausfall genetisch induziert ist. Der Mechanismus dahinter liegt jedoch im Dunkeln..

Subject: Re: Bitte um Rat

Posted by [DaVinci](#) on Wed, 23 Jan 2008 10:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:NW5a, du weisst, dass dir mein Respekt gebührt, ob deines fundierten Wissens rund um das Thema Haarausfall. Trotzdem hätte ich gerne gewusst, wieso du so sicher bist, dass die Begründung, dass bei ihm kein aggressiver AGA einsetzen wird, in der nichtvorhandenen Glatzenerbfolge liegt. Denn: Es gibt keine garantierten Belege, soweit ich informiert bin, wie die Haarausfallsituationen der Familie genetisch wirken. Es ist eigentlich nur bekannt, dass der Haarausfall genetisch induziert ist. Der Mechanismus dahinter liegt jedoch im Dunkeln..

Der Meinung schließe ich mich an !

Allerdings möchte ich damit auch das Thema des "gestoppten Haarausfalls" nochmal aufgreifen.

Ich lese hier immer wieder was von " der Haarausfall muss erst beendet, bzw. gestoppt sein "...dies ist meiner Meinung nach nur ein temporäres Ereignis und somit unwichtig.

Der Haarausfall wird, einmal eingesetzt, immer weiter voran schreiten, mit unterschiedlichen Rhythmen, aber er wird nie ganz aussetzen, und dies muss bei der Planung ebenso bedacht werden !

Subject: Re: Bitte um Rat

Posted by [NW5a](#) on Wed, 23 Jan 2008 10:52:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist doch ein ganz großer Unterschied, ob es in meinem Stammbaum NW5-6 Männer gibt oder nur NW 2-3, wenn es überhaupt so hoch kommt. Er hat ja gesagt, daß keiner seiner Vorfahren AGA hatte und wenn dann nur die GHE !

Ich würde an seiner Stelle die GHE dichter zumachen, als wenn ich damit rechnen müsste, irgendwann mal ein NW4 oder höher zu sein.

Dicht ist ausserdem wieder relativ. Was ist für mich aggressiv, was ist für dich aggressiv ? Ich denke so 20% unterhalb der normalen Dichte, d.h. er hat jetzt 100 cm², dann wäre für mich so 70-80 das Zie.

Ganz anders sieht es bei Mungo aus, wo man ja schon in der Tonsur den AGA erkennt.

Subject: Re: Bitte um Rat

Posted by [Geralt_von_Riva](#) on Wed, 23 Jan 2008 16:14:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema BHT: Das folgende Bild hat mir schon vollkommen gereicht. Ergibt für mich nicht viel Sinn.

FUE scheint wohl der allgemeinen Meinung nach die beste Möglichkeit zu sein. Auch meine anderen Recherchen besagen dies. Wieso für diese Art von Behandlung die Haare "ab" müssen habe ich leider noch nicht ganz herausbekommen. Wird wohl so sein wenn ihr das sagt

Ist das unumgänglich?

File Attachments

1) [bht.jpg](#), downloaded 223 times



Subject: VIP HAIR

Posted by [Hairobservator](#) on Wed, 23 Jan 2008 18:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..haha ich schätze 2008 HAARFOLLIKE
der HAIRDISTRIBUTOR extraditioniert erstmalig
noch bestehendes Haar in die Geheimratsecken,
sag aus beide Kopfseiten TOTAL 800GRAFT für die
HAIRLOSSPREVENTION hairswitch von die noch bestehende Haarlinie

GERNE FOTO MIT AUGENBRAUEN HOOG FÜR ERKENNUNG ALTE HAARLINIE!
HILFT BEI EINSCHÄTZUNG MUSS ETWAS DAHINTEN ANFANGEN MIT
NEUE HAARLINIE ODER MUSS ANSCHAUEN.

Dann weiter 400GRAFT "Haarextradition Haarwechsel" aus
Kopfseiten mit kahle Haarfollikel aus GHE
danach wird die Neue Haarlinie kriert durch MIX aus Laser + Schlitze & Stiche
natürlich QUICKGRAFTING "erst Löcher & Schlitze - dann donorhaar!"
Dieser FUSTammzellen werden allen Einzel mit FUEbohrer extrahiert
danach Implantiert in die Löcher & Schlitze(Thickpacking) ich schätze 808

TOTAL HaarOP von 2008GRAFTS
mit preventief Behandlung von bestehende Haarlinie
Nur die Kopfseiten in Kurzrasur das geht
1200 Haarextradition + 808 mit QUICKFUE!
KOSTEN ungefähr 10.000EURO..

Vielleicht 6 Mnt. später nochmal verdichten
vorne mit so 1/3 der jetzt verteilten Grafts sag so 700+
und du bist die kommenden Jahren HAARSicher
Besser der Haarausfall ist stabilisiert aber der
Erfolg durch die neu verteilte Haare wird ein Erlebnis

Subject: Re: VIP HAIR
Posted by [Wolfsheart](#) on Wed, 23 Jan 2008 19:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Bei FUE müssen die Haare kurz rasiert werden, die entnommen werden sollen. Das ist in der Regel ein großes Areal da es nicht zu dicht entnommen werden sollte. Bei kleineren OPs ist natürlich auch eine Teilrasur möglich. Aber nicht in deinem Fall. 2000 Grafts FUE bedeuten IMMER Glatzen.

2. FUE ist nicht die beste Methode, nur die modernste. Es gibt 2 Methoden FUE und FUT und jede hat ihre Vorteile und Nachteile und ihre Anwendung ist bei dem einen Patienten sinnvoll bei dem andern nicht. Dieses sollten wir hier aber nicht diskutieren. Dazu gibt es schon dutzende Threads hier die sich nur mit den Pro und Contras beschäftigen. Recherchiere weiter.

3. Das BHT Bild sieht zwar krass aus, aber so ist es halt wenn Grafts entnommen werden. Find es jetzt nicht so abschreckend. Aber generell kannst du BHT völlig vergessen. Ich würde es nur in betracht ziehen wenn du minimale Korrekturen machen willst (z.B. 200 Grafts). Auch bei extremen (oder gerade dort) Glatzen kannst du es vergessen. BHT Haare sehen einfach scheiße aus. Ein Kollege meines Friseurs hat BHT gemacht. Er hat glatte Haare, aber die neuen Haare sind gekreuselt. Sind Haare vom Oberschenkel. Ekelhaft sieh das aus.

4. Ach zieh Leine Haiobservator

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [NW5a](#) on Thu, 24 Jan 2008 10:20:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst bei Mwamba FUE machen lassen ohne zu rasieren, das kostet dann aber ein paar Euros mehr! Ich würde das aber nicht machen lassen, wenn ich schon sowas mache, dann so, daß der Arzt das bestmögliche raus machen kann ! Es ist schwieriger den richtigen Winkel zu treffen usw....

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [gmxde](#) on Thu, 24 Jan 2008 10:24:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Rasur geht sowas bei FUE wirklich ??? Hör ich zum ersten Mal. Aber bei dir lernt man ja nie aus..

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [NW5a](#) on Thu, 24 Jan 2008 12:00:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unshaven FIT nennen sie es ...

www.forhair.com

Subject: Re: Bitte um Rat
Posted by [gmxde](#) on Thu, 24 Jan 2008 12:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin eigentlich auch unshaven recht FIT

Subject: VIP HAIR 2
Posted by [Haiobservator](#) on Thu, 24 Jan 2008 15:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei GHE & kleinere Areale mit HAARAUFSCHALL
kann man immer preventief HAAREXTRADITION dazu
machen bringt halt viel mehr sicherheit & dadurch mehr Erfolg

Es gibt STRIP & Stammzellen/FUE sag Einzelentnahme weiter
gibt es jetzt auch die FU Extradition 2008 diese kann auch
preventief genutzt werden gegen fortschreitenden Haarausfall

Bei startenden Haarausfall kann mann hierdurch schon vorsorgen
und schon mahl viele HAARFOLLIKEl verteilen lassen aus dem Haarkranz
die sind halt HAARWUCHSsicher for LIFE

Haha FUE nicht das beste nur modern haha
funktioniert genausogut wie STRIP aber optimalfue jah
das geht halt nur mit Quickgrafting
Bei "normalfue" sind die HAARFOLLIKEl zu lange raus
Und für 2000FUE gibts neh friseur nach denken Junge

Hé Wolfie
OooooooooooooHHHHHHHHHHHHHHHooooooooooooooooooooooooooooOOOOOO